

05 / 2

Lageplan 1:500

TEXTTEIL

- B. Aufhebungen
Die innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Kocherwaldstr., nunmehr Kocherwaldstr. I, gen. am 10.8.1970, bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen, werden aufgehoben.

- C. Festsetzungen
In Ergänzung der Planzeichnung und des Planeinschriebs wird festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen

- 1.1 Bauliche Nutzung
1.11 Art der baulichen Nutzung







Das Gesetz wird nach Art der zulässigen Betriebe und Anlagen eingeteilt:

- Einschlag sind:
 - 1. kleinere u. mittlere Betriebe der Metallbearbeitung in geschlossenen Hallen ohne Staubab- u. Bleichbehandlung u. ohne genehmigungsbedürftige Anlagen nach dem Bundesstaatsanlagengesetz,
 - 2. Kfz-Reparaturbetriebe ohne Anlagen aus Bau und zur Reparatur von Kraftwagen,
 - 3. kleinere u. mittlere Betriebe der Holzverarbeitung,
 - 4. aller Art der auch besondere Gefahr für die Umgebung, z.B. weil chemischer oder elektrischer Natur, verursachende Arbeiten stattfinden!
- 5. sonstige Betriebsarten und Teile, zu denen nach genehmigungsbedürftigen Anlagen nach dem Bundesstaatsanlagengesetz, das Kreisfeuerwehr-Gesetz, das Kreisfeuerwehrgesetz und den vorgenannten

- | | | | |
|-----|---------------------------------|--|---------------------------|
| 1.2 | aus der kaulischen Anzucht | 1. Grundfaltenmaß max 400
Geschoßfaltenmaß max 200 | 817,20 bzw 400 |
| 1.3 | Wahl der Vollgeschosse | 1. III - 8 bis 9 Vollgeschosse | 18 bzw 250
24,5 bis 10 |
| 1.2 | Bauweise | 1. - 8 - Betonstie Bauweise
Grundsatzidee im Sinne der
offenen Bauweise, Gebäudefuß-
lagen bis hoch anhängig. | 20 bzw 400 |
| 1.3 | Stellung der kaulischen Anlagen | 1. Richtung der Gebäudeseiten
seiten entsprechend der
Einschneidung im Plan. | 9 (1,7) bzw 200 |
| 1.4 | Pflanzzwang | 1. Innerhalb des 20m Schutz-
streifens, entlang der
1. 100m, besteht ein Pflanz-
zwang. Die gekennzeichneten
Flächen sind mit heisstischen
Pflanzen und Stäbchen
gärtnerisch anzuzeigen und
zu unterbinden. | 9 (1,7) bzw 200 |
| 1.5 | Betonanlagen | 1. Innerhalb des 20m Schutz-
streifens, entlang der
1. 100m, sind Gärten und
Betonanlagen im Sinne des
1. 10 bzw nicht zuge-
lassen. | 205 bzw 400 |
| 1.6 | Verkehlungen | 1. Innerhalb des 20m - Streifens
entlang der Ausseinstrecke
der 1. 100m, gemessen von
außeren Rand der befestigten
Fahrbahn, sind Verkehlungen
nicht zulässig. | 23 (5) bzw 10 |


D. Zeichenerklärung

GE/e		Gewerbegebiet	
GE/k	III	ausgeteilt	Zahl der Vollgeschosse
0,8	(20)	Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
	—	bauweise	—

	Straßenverkehrsflächen mit Gehweg	§ 9(1) 3 StBuG
	Straßenverkehrsflächen ohne Anschluss (zufahrt) der Grundstücke an die Verkehrsfläche	§ 9(1) 4 StBuG
	Grenze des räumlichen Geltungs- bereichs des bebauungsplanes	§ 9(5) StBuG
	Baugrenze	§ 29(2) BauNVO
	Richtung der Gebäußenseiten	§ 9(1) 1b StBuG
	Umformerkennung	§ 9 (1) 12 StBuG

8. Nachrichtliche Übernahmen

----- Geplante Grundstücksgrenzen § 9(4) BbauG

 Anbaufreie Zone §24 Straßengesetz

Für die im Bebauungsplan einge-
tragene anbaufreie Zone gelten die
Anbaubeschränkungen des § 24 Straß-
gesetzes.